

15497/J

05. Juli 2013

## Anfrage

der Abgeordneten Mag. Katharina Cortolezis-Schlager  
Kolleginnen und Kollegen

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend Ergebnisse der Kontexterhebungen zur Bildungsstandard-  
Untersuchung 2012

Im Mai 2012 wurde für Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe erstmals eine Erhebung der Bildungsstandards für Mathematik durchgeführt.

Die Kosten für die Standardüberprüfungen beliefen sich laut Informationen des BMUKK auf 36 Millionen Euro (vgl. zB "Die Presse" vom 22. Mai 2012) und lagen damit über der in den Erläuterungen zur Regierungsvorlage (606 dB, XXIII. GP, S.3) dargestellten "Maximalvariante" von 22 Millionen Euro, womit das vorgesehene Budget um etwa ein Drittel überzogen wurde:

*"In dieser Hinsicht stellt die nun folgende Tabelle eine Maximalvariante dar. Ausgabenentwicklung für Bildungsstandards:*

	2008	2009	2010	2011	2012
<i>ExpertInnen</i>					
<i>Bundes-, LandeslehrerInnen</i>	830.667	756.000	756.000	756.000	756.000
<i>Bildungspfad 2008</i>	1.860.000	0	0	0	0
<i>Hauptarbeitsbereiche</i>		3.500.000	4.150.000	3.700.000	5.100.000
<b>Summe</b>	<b>2.690.667</b>	<b>4.256.000</b>	<b>4.906.000</b>	<b>4.456.000</b>	<b>5.856.000"<sup>1</sup></b>

Trotz dieses enormen Einsatzes von Steuermitteln wurden nicht alle im Zuge der Kontextuntersuchungen erhobenen Daten<sup>2</sup>, die nicht die private Sphäre der Schülerinnen und Schüler berühren, veröffentlicht – obwohl sich aus ihnen wertvolle Schlüsse für die Bildungsarbeit ziehen ließen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## Anfrage

1. Warum wurden die Ergebnisse der Schulleiterbefragungen, die im Zusammenhang mit den Bildungsstandards 2012 durchgeführt wurden, bis dato nicht veröffentlicht?
2. Welche rechtlichen bzw. wissenschaftlichen Gründe sprechen gegen eine Veröffentlichung der Ergebnisse?

<sup>1</sup> Vgl EB zu 606 dB, XXIII. GP, S.3

<sup>2</sup> Vgl Schulleiterfragebogen in der Beilage

3. Welche Kosten wurden für die Erhebung und Auswertung der Schulleiterbefragung aufgewandt?
4. Wie viele Schüler/innen der 4. Klassen der Volksschulen, an denen es Ganztagesangebote in verschränkter Form gibt, nutzen dieses Angebot? (Bitte um Angabe in absoluten Zahlen und in Prozent; vgl Frage 3, Seite 4 der Beilage)
5. Wie viele Schüler/innen der 4. Klassen der Volksschulen, an denen es Nachmittags-/Tagesbetreuung gibt, nutzen dieses Angebot? (Bitte um Angabe in absoluten Zahlen und in Prozent; vgl Frage 3, Seite 4 der Beilage)
6. An wie vielen getesteten Schulen wird in Leistungsgruppen unterrichtet? (vgl. Frage 10, Seite 11 der Beilage)
7. In welchem Ausmaß gibt es die folgenden Förderangebote in Mathematik in den getesteten Klassen:
  - Förderkurse für lernschwache Schüler/innen in Mathematik
  - Förderkurse für besonders begabte Schüler/innen in Mathematik (vgl Frage 11, Seite 11 der Beilage)
8. In wie vielen der getesteten Klassen gab es besonderen Förderunterricht in Deutsch für Schüler/innen mit anderen Erstsprachen? (vgl Frage 13, Seite 12 der Beilage)
9. Wie viele getestete Unterrichtsgruppen wurden von einer Lehrperson unterrichtet, wie viele von zwei gemeinsam (Teamteaching)? (vgl Frage 14, Seite 13 der Beilage)
10. Wie unterscheiden sich die Standardergebnisse (Gesamtpunktezahl und aufgeschlüsselt wie in den Schulberichten nach unterschiedlichen Kompetenzbereichen, Geschlecht, Migrationshintergrund etc.) dieser beiden Gruppen? (vgl Frage 14, Seite 13 der Beilage)
11. Wie viele getestete Unterrichtsgruppen wurden von Lehrer/innen mit entsprechender Fachprüfung unterrichtet? (vgl Frage 18, Seite 17 der Beilage)
12. Wie viele getestete Unterrichtsgruppen wurden von Lehrer/innen ohne entsprechende Fachprüfung unterrichtet? (vgl Frage 18, Seite 17 der Beilage)
13. Wie unterscheiden sich die Standardergebnisse (Gesamtpunktezahl und aufgeschlüsselt wie in den Schulberichten nach unterschiedlichen Kompetenzbereichen, Geschlecht, Migrationshintergrund etc.) dieser beiden Gruppen? (vgl Frage 18, Seite 17 der Beilage)
14. Wie viele Schulleiter/innen gaben an, dass die Lehrer/innen an ihren Schulen im laufenden Schuljahr der Testung "ja, ausreichend" bzw. "ja, jedoch zu wenig, nicht dem Bedarf entsprechend" bzw. "nein, an unserer Schule besteht kein Bedarf" bzw. "nein, aber an unserer Schule bestünde Bedarf" durch Stützlehrer/innen unterstützt wurden? (vgl Frage 19, Seite 18 der Beilage)
15. Wie viele Schulleiter/innen gaben an, dass die Lehrer/innen an ihren Schulen im

laufenden Schuljahr der Testung "ja, ausreichend" bzw. "ja, jedoch zu wenig, nicht dem Bedarf entsprechend" bzw. "nein, an unserer Schule besteht kein Bedarf" bzw. "nein, aber an unserer Schule bestünde Bedarf" durch Integrationslehrer/innen unterstützt wurden? (vgl Frage 19, Seite 18 der Beilage)

16. Wie viele Schulleiter/innen gaben an, dass die Lehrer/innen an ihren Schulen im laufenden Schuljahr der Testung "ja, ausreichend" bzw. "ja, jedoch zu wenig, nicht dem Bedarf entsprechend" bzw. "nein, an unserer Schule besteht kein Bedarf" bzw. "nein, aber an unserer Schule bestünde Bedarf" durch Assistenzlehrer/innen unterstützt wurden? (vgl Frage 19, Seite 18 der Beilage)
17. Wie viele Schulleiter/innen gaben an, dass die Lehrer/innen an ihren Schulen im laufenden Schuljahr der Testung "ja, ausreichend" bzw. "ja, jedoch zu wenig, nicht dem Bedarf entsprechend" bzw. "nein, an unserer Schule besteht kein Bedarf" bzw. "nein, aber an unserer Schule bestünde Bedarf" durch Beratungslehrer/innen unterstützt wurden? (vgl Frage 19, Seite 18 der Beilage)
18. Wie viele Schulleiter/innen gaben an, dass die Lehrer/innen an ihren Schulen im laufenden Schuljahr der Testung "ja, ausreichend" bzw. "ja, jedoch zu wenig, nicht dem Bedarf entsprechend" bzw. "nein, an unserer Schule besteht kein Bedarf" bzw. "nein, aber an unserer Schule bestünde Bedarf" durch Sozialarbeiter/innen unterstützt wurden? (vgl Frage 19, Seite 18 der Beilage)
19. Wie viele Schulleiter/innen gaben an, dass die Lehrer/innen an ihren Schulen im laufenden Schuljahr der Testung "ja, ausreichend" bzw. "ja, jedoch zu wenig, nicht dem Bedarf entsprechend" bzw. "nein, an unserer Schule besteht kein Bedarf" bzw. "nein, aber an unserer Schule bestünde Bedarf" durch Schulpsycholog/innen unterstützt wurden? (vgl Frage 19, Seite 18 der Beilage)
20. Wie viele Schulleiter/innen gaben an, dass die Lehrer/innen an ihren Schulen im laufenden Schuljahr der Testung "ja, ausreichend" bzw. "ja, jedoch zu wenig, nicht dem Bedarf entsprechend" bzw. "nein, an unserer Schule besteht kein Bedarf" bzw. "nein, aber an unserer Schule bestünde Bedarf" durch Legasthienetrainer/innen unterstützt wurden? (vgl Frage 19, Seite 18 der Beilage)
21. Wie viele Schulleiter/innen gaben an, dass die Lehrer/innen an ihren Schulen im laufenden Schuljahr der Testung "ja, ausreichend" bzw. "ja, jedoch zu wenig, nicht dem Bedarf entsprechend" bzw. "nein, an unserer Schule besteht kein Bedarf" bzw. "nein, aber an unserer Schule bestünde Bedarf" durch Logopäd/innen unterstützt wurden? (vgl Frage 19, Seite 18 der Beilage)
22. Wie viele Schulleiter/innen gaben an, dass die Lehrer/innen an ihren Schulen im laufenden Schuljahr der Testung "ja, ausreichend" bzw. "ja, jedoch zu wenig, nicht dem Bedarf entsprechend" bzw. "nein, an unserer Schule besteht kein Bedarf" bzw. "nein, aber an unserer Schule bestünde Bedarf" durch Sprachheillehrer/innen unterstützt wurden? (vgl Frage 19, Seite 18 der Beilage)

23. Wie viele Schulleiter/innen gaben an, dass die Lehrer/innen an ihren Schulen im laufenden Schuljahr der Testung "ja, ausreichend" bzw. "ja, jedoch zu wenig, nicht dem Bedarf entsprechend" bzw. "nein, an unserer Schule besteht kein Bedarf" bzw. "nein, aber an unserer Schule bestünde Bedarf" durch Dyskalkulietrainer/innen unterstützt wurden? (vgl Frage 19, Seite 18 der Beilage)
24. Wie viele Schulleiter/innen gaben an, dass die Lehrer/innen an ihren Schulen im laufenden Schuljahr der Testung "ja, ausreichend" bzw. "ja, jedoch zu wenig, nicht dem Bedarf entsprechend" bzw. "nein, an unserer Schule besteht kein Bedarf" bzw. "nein, aber an unserer Schule bestünde Bedarf" durch Muttersprachenlehrer/innen unterstützt wurden? (vgl Frage 19, Seite 18 der Beilage)
25. Wie viele Schulleiter/innen gaben an, dass die Lehrer/innen an ihren Schulen im laufenden Schuljahr der Testung "ja, ausreichend" bzw. "ja, jedoch zu wenig, nicht dem Bedarf entsprechend" bzw. "nein, an unserer Schule besteht kein Bedarf" bzw. "nein, aber an unserer Schule bestünde Bedarf" durch medizinisches Personal unterstützt wurden? (vgl Frage 19, Seite 18 der Beilage)
26. Welche weiteren Kräfte, an denen Bedarf bestünde, wurden von Schulleiter/innen angeführt? (vgl Frage 21, Seite 18 der Beilage)
27. Wie viele Schulleiter/innen gaben an, dass das Lernen im Allgemeinen an ihrer Schule aus ihrer Sicht durch fehlende Unterstützung der Schüler/innen durch ihre Eltern "sehr stark", "deutlich", "ein wenig" oder "gar nicht" beeinträchtigt werden? (vgl Frage 21, Seite 20 der Beilage)
28. Wie viele Schulleiter/innen gaben an, dass das Lernen im Allgemeinen an ihrer Schule aus ihrer Sicht durch Beeinträchtigung der Arbeit durch hohen administrativen Aufwand "sehr stark", "deutlich", "ein wenig" oder "gar nicht" beeinträchtigt werden? (vgl Frage 21, Seite 20 der Beilage)
29. Welche weiteren Faktoren beeinträchtigen das Lernen an den Schulen nach Angabe der Schulleiter/innen? (vgl Frage 21a, Seite 20 der Beilage)
30. Wie viele Schulleiter/innen gaben an, dass das Mathematik-Lernen an ihrer Schule aus ihrer Sicht durch einen Mangel an geprüften Lehrkräften in Mathematik "sehr stark", "deutlich", "ein wenig" oder "gar nicht" beeinträchtigt werden? (vgl Frage 21b, Seite 21 der Beilage)
31. Wie viele Schulleiter/innen gaben an, dass das Mathematik-Lernen an ihrer Schule aus ihrer Sicht durch einen Mangel unterstützendem Personal wie Beratungslehrer/innen, Sozialarbeiter/innen oder Stützlehrer/innen "sehr stark", "deutlich", "ein wenig" oder "gar nicht" beeinträchtigt werden? (vgl Frage 21b, Seite 21 der Beilage)

32. Welche Schlüsse wurden von Seiten der bifie-Expert/innen aus den Ergebnissen der Schulleiter-Befragungen gezogen? (bitte um Beilage)

33. Warum wurde im Zusammenhang mit der Bildungsstandards-Befragung dem Thema Unterstützungspersonal und Rahmenbedingungen für Lehrerinnen und Lehrer in der Befragung der Schulleiter/innen für notwendig erachtet, während eine Teilnahme an der TALIS-Studie 2013 abgesagt wurde?

33.1. Was hätte diese gekostet? Wir ersuchen um Aufgliederung der Kosten!

Wahl  
Gruß  
Korn  
K

N.

Schulleiterfragebogen

Schul-ID:

# Schulleiterfragebogen

Überprüfung der Bildungsstandards  
Mathematik 8. Schulstufe

2012



Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

das Bildungsstandard-Team dankt Ihnen herzlich für Ihre Mitarbeit im Rahmen der ersten Standardüberprüfung auf der 8. Schulstufe. Sie werden in diesem Fragebogen Fragen finden, die sich auf die Schule, die getesteten Klassen sowie auf die Unterrichtsgruppen in Mathematik beziehen.

Das Bundesinstitut BIFIE wurde vom Nationalrat gegründet, um das Bildungssystem und seine Ergebnisse regelmäßig zu beobachten und die Schulen bei der Qualitätsentwicklung zu unterstützen. Zu den Kernaufgaben des BIFIE zählen daher die Implementierung und Überprüfung der Standards sowie die Rückmeldung der Ergebnisse.

Die flächendeckenden Standardüberprüfungen finden ab diesem Schuljahr jährlich und fachorientiert statt. Bei der ersten Überprüfung werden die erworbenen Kompetenzen in Mathematik auf der 8. Schulstufe erhoben. Zu diesem Zweck wurden Test- und Erhebungsinstrumente entwickelt und im Rahmen einer Pilotierung erprobt und auf ihre Qualität hin getestet.

In diesem vorliegenden **Schulleiterfragebogen** werden Sie ersucht, wichtige Angaben zu Ihrer Schule zu machen. Diese ermöglichen es, die Schule nach wesentlichen formalen Gesichtspunkten (z. B. Sprengelschule, Ganztagschule), pädagogischen Rahmenbedingungen und nach speziellen Lernangeboten für die Schüler/innen einzuordnen. Diese Informationen sind notwendig, da die Ergebnisse der Schulen nur dann fair verglichen werden können, wenn sie unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien (z. B. Schultyp, Lage der Schule, Größe der Schule) tatsächlich vergleichbar sind.

Wir ersuchen Sie herzlich, sich für die Bearbeitung des vorliegenden Schulbogens ca. 30 Minuten Zeit zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Simone Bretl'.

**Mag. Simone Bretl**  
Bereichsleiterin Bildungsstandards  
5020 Salzburg, Alpenstraße 121  
[www.bifie.at](http://www.bifie.at)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Claudia Schreiner'.

**Mag. Dr. Claudia Schreiner**  
Zentrumsleiterin BIFIE Salzburg  
5020 Salzburg, Alpenstraße 121  
[www.bifie.at](http://www.bifie.at)

## I. Allgemeine Informationen zur Schule

---

Die folgenden Informationen benötigen wir einerseits, um die zusammengefassten Leistungsergebnisse Ihrer Schule fair mit ähnlichen Schulen vergleichen zu können und andererseits, um zu analysieren, welche speziellen Faktoren das Lernen in den Testklassen möglicherweise positiv beeinflusst haben (z. B. ein Schulversuch oder Schwerpunkt mit mehr Stunden in den getesteten Fächern). Ihre Informationen bilden einen wichtigen Kontext für die Schülerdaten, da sie helfen, Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Schulen darzustellen.

### 1. Wie weit ist das nächste Gymnasium (mit AHS-Unterstufe) von Ihrer Schule entfernt (Straßenkilometer)?

*Auch wenn Ihre Schule selbst ein Gymnasium (eine AHS) ist, geben Sie bitte ebenfalls die Entfernung zum nächsten AHS-Standort mit Unterstufe in Straßenkilometern an.*

- a) weniger als 5 km
- b) 5 bis 14 km
- c) 15 bis 30 km
- d) mehr als 30 km

### 2. Ist Ihre Schule ...?

*Bitte in jeder Zelle das zutreffende Kästchen ankreuzen.*

- |   | <i>ja</i>                | <i>nein</i>              |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) eine Schule mit angeschlossenem Hort | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) mit einem Internat verbunden         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) eine Sprengelschule                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) eine Privatschule                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

### 2a. → wenn die Schule eine Privatschule ist

**Heben Sie Schulgeld (exkl. Essen und Nachmittagsbetreuung) ein?**

*Die Angaben beziehen sich auf das monatliche Schulgeld (im Durchschnitt über alle Schüler/innen).*

- |                          |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| ja, bis 100 Euro         | ja, 101 bis 200 Euro     | ja, mehr als 200 Euro    | nein                     |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



### 3. Betreuungsangebot an Ihrer Schule

- |  | <i>ja</i>                | <i>nein</i>              |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a) Gibt es an Ihrer Schule ein Ganztagesangebot in verschränkter Form, d. h. mit verteiltem Unterricht auf den ganzen Tag?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <p>→<br/>Wenn ja: Wie viele Schüler/innen der 4. Klassen nutzen das verschränkte Angebot?</p> <p>Wie viel müssen die Eltern für das verschränkte Angebot inkl. Essen zahlen?</p> <p style="text-align: right;">(monatliches Entgelt inkl. Essen in Euro)</p>   | _____                    | _____                    |
|  |                          |                          |
|  | <i>ja</i>                | <i>nein</i>              |
| b) Gibt es an Ihrer Schule eine Nachmittags-/Tagesbetreuung (NABE/TABE)  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <p>→<br/>Wenn ja: Wie viele Schüler/innen der 4. Klassen nutzen das Angebot der Nachmittags-/Tagesbetreuung?</p> <p>Wie viel müssen die Eltern für die NABE/TABE zahlen, wenn die NABE/TABE fünfmal in der Woche besucht wird?</p> <p style="text-align: right;">(monatliches Entgelt inkl. Essen in Euro)</p> | _____                    | _____                    |

### 4. Schulgröße

- a) Wie viele Klassen werden im laufenden Schuljahr insgesamt an Ihrer Schule geführt? ..... Klassen
- b) Wie viele Schüler/innen sind im laufenden Schuljahr insgesamt an Ihrer Schule gemeldet? ..... Schüler/innen
- c) Wie viele Schüler/innen der 4. Klassen (8. Schulstufe) haben eine andere Erstsprache als Deutsch? ..... Schüler/innen

5. Werden an Ihrer Schule Schwerpunkte angeboten, die Auswirkungen auf die Stunden-tafel haben?

ja       nein

→ Wenn ja:

5a. Wir sind eine Schwerpunktschule für ...

- a) Informatik
- b) Mathematik
- c) Musik
- d) Naturwissenschaften
- e) Sport
- f) Sprachen
- g) Technik
- h) Anderes: .....

5b. Gibt es Schwerpunkte in den *getesteten Klassen*?

ja       nein

→ Wenn ja:

5c. Welcher Schwerpunkt, der sich auf die Studentafel auswirkt, wird in der jeweiligen Klasse angeboten?

	Infor- matik	Mathe- matik	Musik	Natur- wissen- schaften	Sport	Spra- chen	Technik
Klasse 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klasse 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klasse 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klasse 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klasse 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klasse 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klasse 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klasse 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klasse 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klasse 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klasse 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klasse 12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5d. Werden in den getesteten Klassen andere Schwerpunkte angeboten, die nicht in dieser Liste angeführt sind?

Falls es in den Klassen andere Schwerpunkte gibt, die nicht in dieser Liste angeführt sind und die Auswirkungen auf die Stundentafel haben, geben Sie diese bitte für die jeweilige Klasse an.

andere Schwerpunkte in den getesteten Klassen

Klasse 1 .....

... ..

Klasse 12 .....

6. Wurde an Ihrer Schule ein „Standortbezogenes Förderkonzept“ ...?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	<i>ja</i>	<i>teilweise</i>	<i>nein</i>
erstellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6a. Wenn ja: Wurde das „Standortbezogene Förderkonzept“ ...

	<i>ja</i>	<i>teilweise</i>	<i>nein</i>
a) umgesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) evaluiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6b. → Wenn 6 nein: Warum wurde kein Förderkonzept erstellt?

.....

6c. → Wenn 6\_a nein: Warum wurde das Förderkonzept nicht umgesetzt?

.....

6d. → Wenn 6\_b nein: Warum wurde das Förderkonzept nicht evaluiert?

.....

7. Kommen an Ihrer Schule zusätzliche Aufnahmekriterien zum Einsatz für Schüler/Innen, die grundsätzlich die Berechtigung zur Aufnahme an Ihrer Schule erfüllen?

	<i>ja</i>	<i>nein</i>
a) Aufnahmeprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Eignungstest für Schwerpunktschulen (z. B. Sporthauptschule)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) bestimmte Mindestzeugnisnote (z. B. besser als AHS-Reife)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) andere Aufnahmekriterien: .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## II. Informationen zu den getesteten KLASSEN (8. Schulstufe)

Die nächsten Fragen beziehen sich auf verschiedene unterrichtliche Angebote, im Speziellen auf Fördermaßnahmen, die den Schülerinnen und Schülern der getesteten KLASSEN zur Verfügung stehen.

### 8. Wie stark beeinflussten bei Schuleintritt der Schüler/Innen aus den getesteten Klasse bestimmte der unten angeführten Kriterien die Zusammenstellung in Stammklassen?

Bitte in jeder Zelle ein Kästchen ankreuzen.

	entscheidend	etwas	gar nicht
a) die Zubringerschule der Kinder Kinder aus denselben Volksschulklassen sollten möglichst weiter in derselben Klasse zusammen bleiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) örtliche/regionale Gruppen (gleiche Verkehrsmittel) Kinder aus denselben Orts-/Stadtteilen, aus den gleichen Dörfern sollten zusammen bleiben, auch wegen der gleichen Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Fachliche Schwerpunkte/Neigungen/Schulversuche Kinder wurden zum Teil nach Interesse oder Begabung gruppiert (z.B. in speziellen Musikklassen, Sportklassen, Montessori-Klassen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Integrationsgesichtspunkte (von Kindern mit Behinderungen) Kinder mit Behinderungen wurden einer speziellen Klasse (mit speziell ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern) zugewiesen (I-Klasse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Zufall / Alphabet oder Ähnliches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) die Schulleistung der Schüler/Innen Kinder wurden Kinder wurden je nach Aufnahmeprüfungsergebnis oder Zeugnisnoten ...			
f1) ... in Stammklassen mit möglichst ähnlichen/homogenen Leistungen gruppiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f2) ... in Stammklassen mit möglichst heterogenen Leistungen gruppiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	<i>entschei- dend</i>	<i>etwas</i>	<i>gar nicht</i>
g) <b>die Herkunft/Muttersprache der Schüler/Innen</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder wurden je nach Herkunft oder Sprachkenntnis- sen bestimmten Klassen zugeteilt			
h) <b>die Religionsgesellschaft/Kirche der Schüler/Innen</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Zuteilung der Kinder erfolgte aus organisatorischen Gründen (bei der Planung des Religionsunterrichts) aufgrund der jeweiligen Religionsgesellschaft/Kirche			
i) <b>das Geschlecht der Schüler/Innen</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Verteilung von Buben und Mädchen auf spezielle Klassen; (ev. auch wegen Leibesübungs- oder Werk- erziehungsgruppen)			
j) <b>organisatorische Rahmenbedingungen der Schule (Betreuung, Räume, Zeiten etc.)</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klassen wurden unter Berücksichtigung organisatori- scher Bedingungen zusammengestellt (z.B. Ganztagsklassen, Klassen mit nachmittäglicher Betreuung, Wanderklassen)			
k) <b>das Verhalten der Kinder / bekannte Erziehungs- schwierigkeiten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Einteilung von bestimmten Kindern in bestimmte Klassen nach ihrem Verhalten			
l) <b>Wünsche der Eltern</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder wurden auf Wunsch der Eltern bestimmten Klassen zugeteilt			

9. Wie viele Wochenstunden in Mathematik hatten *die getesteten Klassen*?

Bitte geben Sie zuerst **alle** entsprechenden Bezeichnungen der **Klassen** an (z. B. 4 a, 4c).

	Klassenbezeichnung (z. B. 4a)	Wochenstunden in diesem Schuljahr	Wochenstunden insgesamt in den vergan- genen 4 Schuljahren
Klasse 1	.....	.....	.....
Klasse 2	.....	.....	.....
...	.....	.....	.....
Klasse 12	.....	.....	.....

10. Wird an Ihrer Schule in Leistungsgruppen unterrichtet?

ja      nein  
     

10a. → Wenn ja: Wie viele verschiedene Gruppen gibt es *in den getesteten Klassen*?

	1. LG	2. LG	3. LG
Anzahl der Gruppen in Mathematik	.....	.....	.....

11. In welchem Ausmaß gibt es die folgenden Förderangebote in Mathematik in diesem Schuljahr *in den getesteten Klassen*?

Anzahl der Förderstunden  
an Ihrer Schule pro Jahr

- a) Förderkurse für lernschwache Schüler/innen in Mathematik \_\_\_\_\_
- b) Förderkurse für besonders begabte Schüler/innen in Mathematik \_\_\_\_\_



Förderangebote in den getesteten Klassen für Schüler/Innen mit einer anderen Erstsprache als Deutsch: Muttersprachlicher Unterricht

12. Gibt es *in den getesteten Klassen* Ihrer Schule muttersprachlichen Unterricht (für Schüler/Innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch und für zweisprachige Schüler/Innen)

ja      nein  
     

→ Wenn ja:

12a. Für welche Sprachen, in welchem Stundenausmaß und in welcher Organisationsform findet der muttersprachliche Unterricht pro Woche und Klasse statt?

Sprache	In welcher Organisationsform? (Freigegegenstand oder unverbindliche Übung)	Anzahl der Wochenstunden
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

Förderangebote in den getesteten Klassen für Schüler/Innen mit einer anderen Erstsprache als Deutsch: Besonderer Förderunterricht in Deutsch/Deutsch als Zweitsprache

13. Gibt es *in den getesteten Klassen* Ihrer Schule besonderen Förderunterricht in Deutsch/Deutsch als Zweitsprache für Schüler/Innen mit anderen Erstsprachen?

ja      nein  
     

→ Wenn ja:

13a. In welcher Organisationsform und in welchem Stundenausmaß findet der besondere Förderunterricht in Deutsch/Deutsch als Zweitsprache pro Woche und Klasse statt?

	Anzahl der Wochenstunden
HS: parallel zum Unterricht	.....
gemeinsam mit dem Unterricht (integrativ)	.....
zusätzlich zum Unterricht	.....
AHS: als unverbindliche Übung	.....

III. Informationen zu den getesteten UNTERRICHTSGRUPPEN

Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf unterrichtliche Angebote, die den Schülerinnen und Schülern in den jeweiligen UNTERRICHTSGRUPPEN in MATHEMATIK und ENGLISCH zur Verfügung stehen.

14. Wie viele Personen unterrichten die Schüler/innen in den Unterrichtsgruppen?

Bitte in jeder Spalte das zutreffende Kästchen ankreuzen.

	Mathematik			
	Unterrichts- gruppe 1	Unterrichts- gruppe 2	...	Unterrichts- gruppe 12
a) Die Schüler/innen dieser Unterrichtsgruppe werden <u>ausschließlich von einer Lehrperson</u> unterrichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Schüler/innen dieser Unterrichtsgruppe werden von zwei Lehrkräften <u>gemeinsam</u> (Teamteaching) unterrichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14a. → Wenn 14\_b angekreuzt wurde:

	Unterrichts- gruppe 1		Unterrichts- gruppe 2		...		Unterrichts- gruppe 12	
	<i>ja</i>	<i>nein</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
Die zweite Lehrkraft stammt aus einer anderen Schulart (z. B. AHS, BHS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die zweite Lehrkraft hat eine spezielle Ausbildung (z. B. Integrationslehrer/in)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Welche der folgenden Mathematik-Schulbücher werden im M-Unterricht in den getesteten Unterrichtsgruppen eingesetzt?

Nr	BNR	Kurztitel	Titel	Verlag
1	100118	Querschnitt Mathematik 4 [Lindbichler]	Querschnitt Mathematik 4 (neuer Lehrplan)	westermann wien Verlag E. DORNER GmbH, Wien
2	105209	Welt der Mathematik 4 (Url u. a.)	Die Welt der Mathematik 4	Verlag E. DORNER GmbH, Wien
3	105217	Maßstab 4 (Schröder u. a.)	Maßstab 4	Verlag E. DORNER GmbH, Wien
4	105288	Reichel Das i. Mathematik SB 4	Reichel Das ist Mathematik 4 (bisherige Ausgabe), Schülerbuch	öbv, Wien
5	110059	MatheMaster 4 Lehrbuch [Steiner]	MatheMaster 4 - Mathematik für die 8. Schulstufe	Reniets Verlag GmbH, Wien
6	110231	Mathematik positiv! 4 HS/AHS	Mathematik positiv! 4, für die 4. Klasse der AHS und der Hauptschulen	G & G Verlagsgesellschaft mbH, Wien
7	110373	Mathematik 4 (Lewisch)	Mathematik. Verstehen - Üben - Anwenden, Band 4	Veritas Verlags- u. Handels GmbH, Linz
8	115223	Ich kann Mathe lernen 4 - Lernprogramme	Ich kann Mathe lernen 4 - Lernprogramme für den Mathematikunterricht	Bildungsverlag Lemberger, Wien
9	120564	Der neue Mathematiktest	Aufsteigen Der neue Mathematiktest	G & G Verlagsgesellschaft mbH, Wien
10	125721	Blickpunkt Mathematik SB 4 HS	Blickpunkt Mathematik 4. Schwerpunkt HS und KMS, Schülerbuch	öbv, Wien
11	126026	Welt der Zahl 4 (Bauhoff, Wynands u. a.)	Welt der Zahl 4	Verlag E. DORNER GmbH, Wien
12	130063	Durchstarten Mathematik 8	Durchstarten Mathematik 8	Veritas Verlags- u. Handels GmbH, Linz
13	130064	Durchstarten Mathematik 8. Übungsbuch	Durchstarten Mathematik 8. Dein Übungsbuch	Veritas Verlags- u. Handels GmbH, Linz
14	130118	Aufsteigen in Mathematik 4	Aufsteigen in Mathematik 4	G & G Verlagsgesellschaft mbH, Wien
15	130189	Blickpunkt Mathematik SB 4 AHS	Blickpunkt Mathematik 4. Schwerpunkt AHS, Schülerbuch	öbv, Wien
16	130596	Algebra II - Schülerausgabe	Algebra II - Ausgabe B - (ZweiPLUS für den Mathematikunterricht)	Eigenverlag Rothe, Salzburg - DIR
17	135374	Mehr als 1 x 1. 4. Klasse, Lewisch ganz klar: Mathematik 4, Arbeitsbuch	Mehr als 1 x 1. Anspruchsvolle Aufgaben für die 4. Klasse HS und AHS	Veritas Verlags- u. Handels GmbH, Linz
18	135466		ganz klar: Mathematik 4, Arbeitsbuch	Jugend und Volk, Wien
19	135467	ganz klar: Mathematik 4, Übungsbuch A	ganz klar: Mathematik 4, Übungsbuch A (mit erweiterten Übungen) inkl. Lösungsheft	Jugend und Volk, Wien
20	135468	ganz klar: Mathematik 4, Übungsbuch B	ganz klar: Mathematik 4, Übungsbuch B (mit einfachen Übungen) inkl. Lösungsheft	Jugend und Volk, Wien
21	135717	Algebra II (TwoPLUS for Math Teaching)	Algebra II (TwoPLUS for Math Teaching)	Eigenverlag Rothe, Salzburg - DIR

22	135721	Mathekartei-Funktionen	Mathekartei-Funktionen Mach mit - Mathematik 4, Schülerbuch	Verlag "Lernen mit Pfiff", Wien
23	140218	Mach mit SB 4		öbv, Wien
24	140285	Mathe Buch 4 (Dorfmayr u.a.)	Mathe Buch 4	Ed. Hölzel GmbH, Wien
25	140321	Nichtlineare Funktionen	Nichtlineare Funktionen Lebendige Mathematik 4, Schülerbuch	Verlag "Lernen mit Pfiff", Wien
26	140354	Lebendige Mathematik SB 4		öbv, Wien
27	140447	Lebendige Mathematik Stan- dardtraining AH	Lebendige Mathematik. Stan- dardtraining, Arbeitsheft Lebendige Mathematik ein- fach verstehen 4. Ergänzung- en und Vertiefungen in einfa- chen Schritten, Arbeitsheft	öbv, Wien
28	140450	Lebendige Mathematik einf. verst. AH 4		öbv, Wien
29	140452	Mach mit Standardtraining AH	Standardtraining, Arbeitsheft Mach mit - Mathematik. Stan- dardtraining, Arbeitsheft	öbv, Wien
30	140455	Mach mit einfach verstehen AH 4	Mach mit - Mathematik einfach verstehen 4. Ergänzungen und Vertiefungen in einfachen Schritten, Arbeitsheft	öbv, Wien Veritas Verlags- u.HandelsgmbH, Linz
31	140514	MathematiX 4, Boxhofer	MathematiX 4	Verlag E. DOR- NER GmbH, Wien
32	145002	Expedition Math.4 (Kraker u.a.)	Expedition Mathematik 4	Veritas Verlags- u.HandelsgmbH, Linz
33	145218	MathematiX kompakt 4. ganz klar: Mathematik 4, CD- ROM	MathematiX kompakt 4. ganz klar: Mathematik 4, CD- ROM	Jugend und Volk, Wien
34	145462	ganz klar: Mathematik 4, Arbeits- buch (+CD)	ganz klar: Mathematik 4, Ar- beitsbuch (+ CD-ROM)	Jugend und Volk, Wien
35	145463			Verlag "Lernen mit Pfiff", Wien
36	145538	Rechnen mit Bruchtermen	Rechnen mit Bruchtermen Mathematik Übungsprogramm - 8. Schulstufe - Angabenbuch (AB)	Eigenverlag Körber, Maria En- zersdorf - DIR
37	145842	MÜ 4 - Angabenbuch (AB)	Mathematik Übungsprogramm - 8. Schulstufe - Lösungsbuch (LB)	Eigenverlag Körber, Maria En- zersdorf - DIR
38	145846	MÜ 4 - Lösungsbuch (LB)	Mathematik Übungsprogramm - 8. Schulstufe - Angabenbuch (AB) und Lösungsbuch (LB)	Eigenverlag Körber, Maria En- zersdorf - DIR
39	145863	MÜ 4 - Angabenbuch und Lö- sungsbuch	Vorbereitung für die Oberstufe - 8. Schulstufe - Angabenbuch (AB)	Eigenverlag Körber, Maria En- zersdorf - DIR
40	145867	VO 4 - Angabenbuch (AB)	Vorbereitung für die Oberstufe - 8. Schulstufe - Lösungsbuch (LB)	Eigenverlag Körber, Maria En- zersdorf - DIR
41	145868	VO 4 - Lösungsbuch (LB)	Vorbereitung für die Oberstufe - 8. Schulstufe - Angabenbuch (AB) und Lösungsbuch (LB)	Eigenverlag Körber, Maria En- zersdorf - DIR
42	145886	VO 4 - Angabenbuch und Lö- sungsbuch	Mathekartei - Statistik Grund- lagen	Verlag "Lernen mit Pfiff", Wien
43	145940	Statistik		Veritas Verlags- u.HandelsgmbH, Linz
44	146111	MathematiX 4. CD-ROM-EL	MathematiX 4. Übungs-CD- ROM (Einzellizenz)	Veritas Verlags- u.HandelsgmbH, Linz
45	146113	MathematiX 4. CD-ROM-NL	MathematiX 4. Übungs-CD- ROM (Netzwerklicenz)	Veritas Verlags- u.HandelsgmbH, Linz

46	150783	Der Kathetensatz	Der Kathetensatz	Verlag "Lernen mit Pfiff", Wien Besseres Buch, Wien
47	150062	MatheFit4		

Bitte geben Sie für jede Unterrichtsgruppe die Nummer (orange hinterlegt) des verwendeten M8-Schulbuchs/der verwendeten M8-Schulbücher an.

	Nr.
Unterrichtsgruppe 1	.....
Unterrichtsgruppe 2	.....
...	.....
Unterrichtsgruppe 12	.....

16. Welche der folgenden Individualisierungsformen werden in den Unterrichtsgruppen in Mathematik regelmäßig angewendet?

Bitte in **jeder Spalte** das zutreffende Kästchen ankreuzen.

	Mathematik			
	Unterrichts- gruppe 1	Unterrichts- gruppe 2	...	Unterrichts- gruppe 12
a) <u>Innere Differenzierung</u> (Die Schüler/innen werden in leistungsheterogenen Lerngruppen unterrichtet.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) <u>Äußere Differenzierung</u> (Die Schüler/innen werden temporär in leistungshomogenen Lerngruppen unterrichtet.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### IV. Vorhandenes Lehrpersonal

---

Die Fragen in diesem Abschnitt beschäftigen sich mit den Personalressourcen. Damit ist gemeint, wie viele und in welchem Stundenumfang Lehrkräfte für den Unterricht in MATHEMATIK zur Verfügung stehen sowie ob – und wenn ja – in welchem Ausmaß sie dabei durch Stützkräfte unterstützt werden.

17. Wie viele fachgeprüfte Lehrer/Innen in Mathematik sind an Ihrer Schule insgesamt beschäftigt?

*Bitte schreiben Sie „0“ in eine leere Kategorie.*

	Mathematik	
	<i>weiblich</i>	<i>männlich</i>
Vollzeitkräfte an Ihrer Schule (mehr als 90 % Beschäftigung)	.....	.....
Teilzeitkräfte an Ihrer Schule (50–90 % Beschäftigung)	.....	.....
Teilzeitkräfte an Ihrer Schule (weniger als 50 % Beschäftigung)	.....	.....

18. Wie viele Lehrer/Innen mit entsprechender Fachprüfung unterrichten Mathematik in den getesteten Unterrichtsgruppen?

*Bitte schreiben Sie „0“ in eine leere Kategorie.*

	Mathematik	
	<i>fachgeprüft</i>	<i>nicht fachgeprüft</i>
Unterrichtsgruppe 1	.....	.....
Unterrichtsgruppe 2	.....	.....
...	.....	.....
Unterrichtsgruppe 12	.....	.....

**19. Werden die Lehrer/Innen an Ihrer Schule im laufenden Schuljahr unterstützt durch ...?**

	<i>ja, ausreichend</i>	<i>ja, jedoch zu wenig, nicht dem Bedarf ent- sprechend</i>	<i>nein, an unserer Schule besteht kein Bedarf</i>	<i>nein, aber an unserer Schule bestünde Bedarf</i>
a) Stützlehrer/innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Integrationslehrer/innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Assistenzlehrer/innen (Betreuung einzelner Schüler/innen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Beratungslehrer/innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Sozialarbeiter/innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Schulpsychologinnen und Schulpsychologen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Legasthietrainer/innen (LRS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Logopädinnen/Logopäden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Sprachheillehrer/innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Dyskalkulietrainer/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Muttersprachenlehrer/innen (z. B. in Türkisch, in Kroatisch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Medizinisches Personal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) andere Kräfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**19a. Falls die Lehrkräfte an Ihrer Schule im Mathematik-Unterricht durch andere Kräfte unterstützt werden: Welche Kräfte sind das?**

.....

.....

**19b. An welchen anderen Kräften hätten die Lehrer/Innen an Ihrer Schule Bedarf?**

.....

.....

## V. Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

---

20. Über welche der folgenden Instrumente zur Qualitätssicherung und -entwicklung verfügen Sie an Ihrer Schule?

- a) Analyse des Bedarfs an beruflicher Weiterbildung der Lehrpersonen und der Schulleitung
- b) Ein **Konzept über die** berufliche Weiterbildung **der Lehrpersonen** und der **Schulleitung (Personalentwicklungsplan)**
- c) interne **Evaluation/Selbstbeurteilung**
- d) externe Evaluation
- e) Feedbacks von Schülerinnen **und** Schülern (z. B. hinsichtlich des Unterrichts, der Lehrpersonen **oder** der vorhandenen **Re**ssourcen)
- f) Mentoren für junge Lehrpersonen
- g) eine Schulentwicklungsgruppe
- h) andere Instrumente:   
.....



## VI. Rahmenbedingungen des Unterrichts in Mathematik und Englisch

---

21. Wird das Lernen im Allgemeinen an Ihrer Schule aus Ihrer Sicht durch die folgenden Faktoren beeinträchtigt?

Bitte in jeder Zelle ein Kästchen ankreuzen.

	ja, sehr stark	ja, deutlich	ja, ein wenig	nein, gar nicht
a) fehlende Unterstützung der Schüler/innen durch ihre Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Beeinträchtigung pädagogischer Arbeit durch hohen administrativen Aufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) durch eine andere Beeinträchtigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21a. Falls das Lernen im Allgemeinen an Ihrer Schule aus Ihrer Sicht durch andere Faktoren beeinträchtigt wird: Welche Faktoren sind das?

.....

.....

**21 Wird das Mathematik-Lernen an Ihrer Schule aus Ihrer Sicht durch die folgenden Faktoren beeinträchtigt?**

Bitte in jeder Zelle ein Kästchen ankreuzen.

	<i>ja, sehr stark</i>	<i>ja, deutlich</i>	<i>ja, ein wenig</i>	<i>nein, gar nicht</i>
a) durch einen Mangel an geprüften Lehrkräften in Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) durch einen Mangel an unterstützendem Personal (z. B. Beratungslehrer/innen, Sozialarbeiter/innen, Stützlehrer/innen, ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) durch fehlende oder unzulängliche Ausstattung (z. B. des Schulgebäudes oder der Klassen, ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) durch fehlendes oder unzulängliches Unterrichtsmaterial (z. B. Lehrmittel, Ausstattung der Bibliothek, ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) durch fehlende oder unzulängliche Computerausstattung für den Unterricht (z. B. Internetanbindung, Software, ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) durch mangelndes Engagement bzw. fehlende Motivation von Lehrkräften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) mangelnde Kenntnisse der Schüler/innen in der Unterrichtssprache Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) fehlende Disziplin der Schüler/innen (kommen zu spät, stören den Unterricht, erledigen ihre Aufgaben nicht)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) durch eine andere Beeinträchtigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**21c. Falls das Lernen in Mathematik an Ihrer Schule aus Ihrer Sicht durch andere Faktoren beeinträchtigt wird: Welche Faktoren sind das?**

.....

.....

22. Falls es weitere wichtige Rahmenbedingungen gibt, die aus Ihrer Sicht die Schülerleistungen an Ihrer Schule beeinflussen, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie diese nachstehend notieren.

.....  
.....  
.....

23. Um den Schulbogen für zukünftige Erhebungen zu optimieren, bitten wir Sie um Anregungen und Bemerkungen zu diesem Schulbogen.

.....  
.....  
.....  
.....

Die von Ihnen gemachten Angaben zur Schule sowie zu den getesteten Klassen und Unterrichtsgruppen sind von besonderer Wichtigkeit. Sie bilden die Grundlage für die Schulrückmeldung, da durch sie ein fairer Vergleich von Schulen bzw. Unterrichtsgruppen mit ähnlichen Rahmenbedingungen möglich ist.

Herzlichen Dank für Ihre Angaben!